



Bochum-Ost. Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, lud die Neupostolische Kirche in Bochum-Ost zum Herbstkonzert ein.

„Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr groß. Leg einen Schatten auf die Sonnenuhren und auf den Fluren lass die Winde los.“

Ungeachtet der von Rainer Maria Rilke in seinem Herbstgedicht beschriebenen Wetterlage fand sich am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, zahlreiches Publikum in der Neupostolischen Kirche in Bochum-Ost ein. Diese fungierte als Gastgeberin für das Herbstkonzert des Bläserensembles „Andaentchen“ der Musikschule Bochum unter der Leitung von Monika Klar.

Elke van Husen und Christopher Wulff als „Frau Fagott“ und „Herr Herbst“ moderierten den Nachmittag im Stil eines Pausengesprächs in der Oper. Mit teils launigen Sprüchen, teils besinnlich und mit Hintergrundinformationen zu den Komponisten und Musikstücken führten sie durch das Programm.

Dieses umfasste Werke von Ludwig van Beethoven (Allegro für die Spieluhr), Felix-Mendelssohn-Bartholdy (Lied ohne Worte, op. 62 Nr. 4 und op. 85 Nr. 5), Joachim Raff (Sinfonietta, Sätze I, II und IV) sowie Textbeiträge (Gedichte von Rilke, Else Laska-Schüler und Heinz Erhardt) zum Thema Herbst.

Die Musikstücke waren durchweg fröhlich, so dass bei den Anwesenden kein Herbstblues aufkam und sie beschwingt und gut unterhalten den Heimweg antraten.

30. November 2025

Text: Gisela Neumann

Fotos: Bodo Just

